

Leipzig Nr. 37202

POSTSCHLIESFACH 183  
FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 11010  
NACH GESCHÄFTSSCHLUSSE NUMMER 1833  
Telegr.-Adresse: Buchhändlermann, Leipzig  
A.B.G.-Code 5th Ed. e Postfach-Konten:  
Leipzig Nr. 11431, Bülzert Nr. 211242, Paris  
Nr. 1100-51, Rom Nr. 11020, Wambach Nr. 104 173  
Zürich Nr. 21033 Bank-Konten: Allg. Deutsche  
Credit-Anstalt, Leipzig e Dresden Bank  
Leipzig e Gluckstadt Nr. 1213 bei der Reichs-  
bank, Leipzig e Erlangen-Nürnberg Leipzig  
Export-Nr. 175

B. 1. 11. 1900

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 12 UHR · SONNABENDS BIS 10 UHR

LEIPZIG

26.10.1944

IHR ZEICHEN

MEIN ZEICHEN

Dr. O. Gge

Sehr geehrtes Fräulein Doktor,  
Im Besitz Ihrer Zellen vom 18. und 20. d. M. habe ich die Vor-  
lage zu Tafel 2 des Bandes von Heilig zur nochmaligen Klischeierung ge-  
geben. Die Tafel muß in Originalgröße aufgenommen werden. Sie wird dem  
zwar auf der Seite etwas schmal wirken, aber wegen der Breite von 18,3  
cm ist eine Vergrößerung nicht mehr möglich.

natürlich neu machen, nur bitte ich dann um genaue Formatangabe.

Heil Hitler!

Karl W. Hiersemann

ppa. *Kollmann T. J. J. J.*

Reichsanstalt für ältere deutsche  
Geschichtskunde,  
(1) Berlin NW 7,  
Charlottenstr. 41

Sehr geehrtes Fräulein Doktor,  
Im Besitz Ihrer Zellen vom 5. d. M. habe ich die Druckeret noch-  
mals gegeben, mir die Bemerkungen Dr. Heilig, aus denen die Einord-  
nung der Bilder ersichtlich ist, anzusehen. Diese Bemerkungen habe  
ich seinerzeit am 1.8. an die Druckeret geschickt. Wenn sie nicht in  
der Sendung der Klischeesätze, die Sie bekommen haben, enthalten wa-  
ren, so müssen sie noch dort verbleiben sein; denn hier habe ich nichts  
zurückbekommen.  
Dagegen habe ich in meinem Brief an die Druckeret am 1.8. die  
in Ihrem Brief vom 28.7.44 aufgeführten Unterschriften der Abhängen  
weitergegeben.  
Die zwei Aufnahmen, die Ihnen zu klein erschienen, können wir